

Hilfe für Menschen, die helfen möchten

Organisationen beraten
Interessierte am Freitag

Hier stehen einmal nicht Flüchtlinge und ihre Schicksale primär im Mittelpunkt, sondern die Menschen, die sich seit Monaten in unterschiedlichen Gruppen oder als „Solisten“ auf vielfältige Weise ehrenamtlich für Flüchtlinge in Gelsenkirchen engagieren oder dies künftig tun wollen. Und die vielleicht noch nicht wissen, wie sie sich am sinnvollsten einbringen können. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ laden Ehrenamtsagentur und Awo-Integrationsagentur am Freitag, 27. Februar, zu einem Markt der Möglichkeiten ins Begegnungszentrum der Arbeiterwohlfahrt an der Grenzstraße 47 ein. Bereits 23 Organisationen und Flüchtlingsprojekte haben sich mit einem Infostand angemeldet. Sie stehen zwischen 14 und 17 Uhr für Gespräche zur Verfügung und informieren über Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Mit diesem Markt der Möglichkeiten „haben wir für ein großes Pfund an Informationen gesorgt, damit sich Interessierte sachkundig machen können und bei Bedarf sofort ihr Wunsch-Engagement finden“, betonen Beate Rafalski (Ehrenamtsagentur) und Admir Bulic (Awo-Integrationsagentur) als maßgebliche Motoren der Aktion. „Dieses Format ist bislang in unserer Region einmalig. Zumal der Markt der Möglichkeiten gleichzeitig der Auftakt für ein Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ist. Oberbürgermeister Frank Baranowski und Staatssekretär Thorsten Klute vom NRW-Ministerium begrüßen Freitag die Gäste. ans